Presseinformation

29. Juni 2007

"E-Government für NÖ Gemeinden"

Fachtagung gab Richtung für elektronische Zukunft vor

Das Land Niederösterreich veranstaltete kürzlich in St. Pölten gemeinsam mit der Donau-Universität Krems sowie der NÖ Gemeindeverwaltungsschule und Kommunalakademie einen Informationstag zum Thema E-Government. Im mit 300 Teilnehmern voll besetzten Landtagssitzungssaal sprachen Experten des Bundes, der Donau-Universität, Bürgermeister und Vertreter des Landes das aus, was viele vermuteten: E-Government ist keine "EDV-Spielerei", sondern Notwendigkeit für Bürger, Verwaltung und Wirtschaft.

Die Integration von automatisierten Verwaltungsabläufen wird in Zukunft genauso zum Alltag gehören wie die noch deutlichere Orientierung auf die Bedürfnisse des Bürgers. Ganz wichtiges Element wird dabei die „Bürgerkarte“ sein. Bankomatkarten der nächsten Generation werden die Funktionalität der Bürgerkarte übernehmen können. Bis es so weit ist, werden freilich die herkömmlichen (und bewährten) Methoden der Verwaltung nach wie vor gültig sein.

Besonderen Beifall bei der Fachtagung fand die von Bürgermeister Dipl.Ing. Friedrich Trimmel beleuchtete Sicht der Gemeinden auf E-Government: Es verwundere nicht, wenn vieles noch unrund laufe, da Konzepten von morgen mit der Technik von heute und der Organisation von gestern begegnet werde. Aus den Mustergemeinden Inzersdorf-Getzersdorf und Guntramsdorf berichteten die Projektleiter, dass E-Government mit anfänglichen Einschränkungen aber durchaus auch in den Gemeindestuben verwirklichbar ist.

Schließlich erfordert der Weg ins E-Government auch einen landesweiten Ausbau der technischen Basis. Auch hier ist das Land Niederösterreich bereits initiativ geworden und forciert breitbandige Internetanschlüsse im ganzen Land. Nicht zuletzt sind auch das Standortvorteile, die neben einer modernen Verwaltung für die Wirtschaft wichtig sind.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung unter der Telefonnummer 02742/9005-16498, Dipl.Ing. Michael Stiller. Die Tagungsunterlagen zum E-Government gibt es unter www.noe.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at